

Werte...

wie Ehrlichkeit, Geradlinigkeit, Hilfsbereitschaft sowie Achtung sollten in uns verankert sein.

Wert ist auch eine Zahl, der Wert einer Münze. Werte im Blut zeigen unseren momentanen Gesundheitszustand an. Moralische Werte sind subjektiv, sie sind anerzogen oder erworben, am Einzelnen oder im Kollektiv nicht immer schnell sichtbar. Es gibt Schätzwerte und Wertschätzung.

Nur über die Wahrnehmung des Gegenübers, ähnlich wie bei der Definition von Schönheit, erhält ein Wert eine Größe. Wir können manche Werte nicht sehen, nicht messen, aber spüren. Viele Werte erhalten sich, viele verfallen. Ein moralischer Wert doch ermöglicht erst einen wirtschaftlichen Wert.

Wir stellen uns bei fast jeder Entscheidung im Leben die Frage nach dem Wert. In vielen Worten steckt das Wort Wert: bewerten, verwerten, wertfrei, wertvoll, wertig, entwerten, Wertigkeit, Werteverfall, Wertsteigerung, Wertung, preiswert, wertschätzen... doch immer geht es um den Einsatz und die Ausbeutung dessen.

Es wird immer mehr verlangt, immer mehr geboten, immer schneller, immer moderner, immer umfassender, immer oberflächlicher, immer ver-rückter.

Doch wir alle...

müssen es immer wieder aufs Neue schaffen, dass es Gewinner gibt, sprich jeder durch seinen Einsatz profitiert. Keiner darf das Gefühl haben, wertlos zu sein. Denn kein Mensch und kein Tier ist wertlos. Nur dann ist und bleibt jeglicher Einsatz wertvoll und wir sprechen von Wert-Schöpfung. Die Schöpfung ist das Wertvollste.